

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Finanzwirtschaft	Datum: 03.06.2020	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 2.4	Bezeichnung der Vorlage: Umsetzung der 5. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes		Datum: 09.06.2020
Vorlage-Nr: VO/0139/20			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	23.06.2020	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 06.04.2020 die Haushaltssatzung für das Jahr 2020 unter einer Auflage genehmigt. Mit dieser Auflage wird die Verwaltung verpflichtet, zum 30. Juni 2020 einen Bericht über den Umsetzungsstand der Haushaltssicherungsmaßnahmen vorzulegen.

Der Bericht besteht aus einer Gesamtübersicht der Maßnahmen, den Übersichten der Einzelmaßnahmen und einer fachlichen Betrachtung der Finanzwirtschaft.

Das Schreiben der Kommunalaufsicht betrachtet vor allem folgende HSK-Maßnahmen kritisch: „Veranstaltungen im Stadtmarketing (Nr. 3)“, Reduzierung oder Streichung von Theaterveranstaltungen (Nr. 11)“ und die „Anhebung der Beitragssätze KAG (Nr. 12)“.

Die HSK-Maßnahme „Veranstaltungen im Stadtmarketing“ konnte im Jahr 2019 erstmals Einsparbeiträge erzielen. Anstatt der angestrebten 11.466 € wurde immerhin ein Einsparbeitrag von 9.054 € erzielt. Hier zeigt sich, dass die vorgelegte Produktkritik wichtig war und an der Umsetzung weiter festzuhalten ist.

Die HSK-Maßnahme „Reduzierung oder Streichung von Theaterveranstaltungen“
Das langjährige Theaterabonnement der Stadt soll auf der Basis der Ausgaben 2015 einen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 8.000,00 € jährlich erbringen. Da eine Senkung der Ausgaben nicht möglich erscheint, sollte der Betrag durch moderate Erhöhung der Eintrittsgelder erzielt werden. Die Eintrittspreise wurden vom Rat in 2018 drastisch angehoben. In der Folge sank die Anzahl der Abonnenten deutlich. Hierdurch konnte der anvisierte Konsolidierungsbeitrag nicht erreicht werden. In der Zwischenzeit gab es eine erfolgreiche Sponsorensuche, mit der die Vorgaben des Rates zur Fortführung des Abonnements eingehalten worden wären. Durch die Corona-Pandemie können derzeit aber keine Verträge mit Tourneetheatern abgeschlossen werden, da die Verträge zur Abnahme der Leistung und zur Zahlung der vereinbarten Preise führen würden. Die wirtschaftlich sehr unsichere Situation hat im Übrigen dazu geführt, dass einige Sponsorenzusagen zurückgezogen wurden. Für die Spielzeit 2020/2021 wird wegen der Corona-Pandemie kein Theaterabonnement durchgeführt. Unter Berücksichtigung der Entwicklung der

